

# REGLEMENT 2017

19. und 20. August 2017



# Inhalt

1. Begrüßung .....	2
2. Veranstaltung .....	3
3. Veranstalter .....	3
Veranstaltungsort .....	3
Organisations-Team: .....	4
4. Kontaktdaten während der Veranstaltung .....	4
5. Zeitplan .....	5
6. Nennung .....	6
7. Zulassungsbestimmung für Teilnehmer .....	7
8. Sicherheitsausrüstung .....	7
9. Zulassungsbestimmungen für Fahrzeuge .....	7
10. Fahrzeugbestimmung und Ausrüstung .....	8
11. Gruppen und Klasseneinteilung .....	8
12. Versicherung / Haftungsausschluss .....	9
13. Fahrerlager .....	9
14. Dokumenten-Abnahme .....	9
15. Technische Abnahme .....	10
16. Startnummer + Kontrollaufkleber .....	10
17. Ablauf der Trainings- u. Wertungsläufe .....	10
18. Protest .....	11
19. Streckensicherung .....	11
20. Platzordnung .....	12

## 1. Begrüßung

Liebe Motorsportfreunde und Besucher, es ist wieder soweit:

### „Der Ritschenkopf ruft“

Eine großartige Veranstaltung im automobilen Amateurmotorsportbereich nimmt wieder Ihren Lauf. Als **freies Bergrennen für jedermann und – frau** wird das 52. und 53. Ritschenkopfrennen ausgetragen. Bei uns hat jeder, ob Privatperson, Einsteiger in den Motorsport oder professioneller Fahrer, die Möglichkeit mehrfach an den Start zu gehen und sein Können zu zeigen. Ohne großen finanziellen Aufwand kann Motorsportluft geschnuppert werden.

In der Ausschreibung findet Ihr alle wichtigen Informationen und verbindliche Bestimmungen. Bei Fragen wendet euch an den Veranstalter.

Für die Zuschauer ist die gut einsehbare Rennstrecke, die Nähe zum Fahrerlager, den Fahrern und Fahrerinnen und das Veranstaltungsprogramm ein besonderes Event. Für Verpflegung ist ebenfalls bestens gesorgt. Lassen Sie sich von der Atmosphäre inspirieren, bei einem Besuch des Ritschenkopfbergrennen.

Eine solche Veranstaltung ist nicht ohne Unterstützung der Gemeinde, Verbandsgemeinde, Landwirte, Sponsoren, befreundeten Vereinen und den vielen ehrenamtlichen Helfern möglich. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön!

Wir wünschen allen Fahrerinnen, Fahrer einen unfallfreien Verlauf und den Gästen viel Freude.

Mit motorsportlichen Grüßen,

das **Team vom MSC Queidersbach**

## 2. Veranstaltung

Die Veranstaltung ist am Samstag, den 19.08.2017 und Sonntag, den 20.08.2017.

An beiden Tagen (Sa + So) finden getrennte Wertungsläufe mit Siegerehrung statt. Mindestens die drei Erstplatzierten jeder Klasse erhalten Pokale.

Siegerehrung Samstag nach Abschluss aller Wertungsläufe im Festzelt um ca. 20:00 Uhr.  
Siegerehrung Sonntag nach beenden der jeweiligen Klasse und Ablauf der Protestfrist.

## 3. Veranstalter

Motorsport Club Queidersbach 1964 e.V.  
Wesenbergstrasse 10  
66851 Queidersbach  
[www.msc-queidersbach.de](http://www.msc-queidersbach.de)

E-Mail: [info@msc-queidersbach.de](mailto:info@msc-queidersbach.de)

### Veranstaltungsort

L 472 Ortsausgang Queidersbach bei Kaiserslautern / RLP

Fahrerlager, Stellplätze und Rennbüro direkt an der Strecke, ausgezeichnete Campingmöglichkeit

### Ansprechpartner:

Josef Kessler  
Tel.: 06371-64521  
Mobil: 01709384174  
E-Mail: [info@msc-queidersbach.de](mailto:info@msc-queidersbach.de)

Bernd König  
Tel.: 06371-62810  
E-Mail: [info@msc-queidersbach.de](mailto:info@msc-queidersbach.de)

## Organisations-Team:

Rennleiter:	Josef Kessler
Sportleiter:	Bernd König
Rennsekretär:	Hermann Simonis, Günter Albert
Technische Abnahme:	Michael Preis, Daniel Biehl
Streckensicherung:	Sickinger Funkrunde
Zeitnahme:	MSC Queidersbach e.V.
Sanitätsdienst:	DRK
Feuerwehr:	Freiwillige Feuerwehr Queidersbach

## 4. Kontaktdaten während der Veranstaltung

Rennleitung, Rennbüro im Festzelt

Offizieller Aushang: „Schwarzes Brett“ am Rennbüro

Online-Aushang auf unserer Webseite: [www.msc-queidersbach.de](http://www.msc-queidersbach.de)

## 5. Zeitplan

KLASSE	HUBRAUM	UHRZEIT	Gruppe
GLP (Serie)	für Jedermann	09.00 Uhr	
Klasse 1	bis 1000 ccm	09.30 Uhr	
Klasse 2	bis 1150 ccm	09.30 Uhr	
Klasse 3	bis 1300 ccm	09.30 Uhr	
Klasse 4	bis 1600 ccm	10.00 Uhr	Gruppe I
Klasse 5	bis 2000 ccm	10.00 Uhr	
Klasse 6	über 2000 ccm	10.00 Uhr	
GLP (Histo)	Nur Historische Fahrzeuge	10.30 Uhr	
Driftshow	Jens Hommer zeigt sein Können		
Klasse 7	bis 1000 ccm	13.00 Uhr	
Klasse 8	bis 1150 ccm	13.30 Uhr	
Klasse 9	bis 1300 ccm	14.00 Uhr	
Klasse 10	bis 1600 ccm	14.30 Uhr	Gruppe II
Klasse 11	bis 2000 ccm	15.00 Uhr	
Klasse 12	über 2000 ccm	15.30 Uhr	
Klasse 14	Spezialfahrzeuge	16.00 Uhr	Gruppe III
GLP (Sportlich)	Mit Käfig und Anzug	16.30 Uhr	
Driftshow	mit Jens Hommer	17.00 Uhr	

Mehrfach und Doppelstart möglich, z.B. GLP und Klasse.

## 6. Nennung

Nennungen werden ab dem 10.02.2017 entgegengenommen.

Unter <http://msc-queidersbach.de/nennung> kann man das Nennformular online ausfüllen.

Bei Mehrfachstart/Doppelstart ist jeweils eine separate Nennung einzureichen.

### Nennungsschluss & Nenngeld

#### **31.07.2017 Vornennschluss**

Bis 1 Stunde vor Startbeginn der Klasse Nenngeld + Nachnenngebühr

**Achtung:** Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 99 begrenzt.

#### Nenngeld zur Veranstaltung am Samstag, 19.08.2017:

50,-€ Bei Vornennung

60,-€ Bei Nachnennung

10,-€ Tageslizenz für Beifahrer

**Achtung: 15€ Rabatt auf jede weitere Nennung**

#### Nenngeld zur Veranstaltung am Sonntag, 20.08.2017:

50,-€ Bei Vornennung

60,-€ Bei Nachnennung

10,-€ Tageslizenz für Beifahrer

**Achtung: 15€ Rabatt auf jede weitere Nennung**

Nenngeld ist Reuegeld und wird nur bei Absage der Veranstaltung zurückgezahlt.

### Zahlung des Nenngeldes

Sofort nach Nennung, Zahlungseingang bestätigt Nennung.

Bankverbindung:

Kontoinhaber: MSC Queidersbach

Kreditinstitut: Kreissparkasse Kaiserslautern

IBAN: DE53 5405 0220 0000 0713 40

BIC: MALADE51KLK

Verwendungszweck: Berg 2017 – Name

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, eine Nennung abzulehnen bzw. zu streichen.

## 7. Zulassungsbestimmung für Teilnehmer

Grundsätzlich kann jeder teilnehmen, der

- im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist
- als Fahrer/ Beifahrer das 18. Lebensjahr vollendet hat
- sich strikt an die vom Veranstalter vorgegebenen Bestimmungen hält.

**Achtung:** Beifahrer nur mit Tageslizenz bei GLP zulässig, Sicherheitsausrüstung wie Fahrer.  
Beifahrer, welche das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, benötigen eine schriftliche Erlaubnis beider Erziehungsberechtigten.

## 8. Sicherheitsausrüstung

Bei allen Gleichmäßigkeitsfahrten ist das Tragen von geschlossener Kleidung, der Sicherheitsgurte und eines Schutzhelmes (ECE22/03 oder folgende oder ähnlich) während der Trainings- und Wertungsläufe vorgeschrieben.

Bei allen Fahrten zur Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten ist das Tragen von einem flammabweisenden Overall, festem Schuhwerk, eines Schutzhelmes (ECE22/03 oder folgende oder ähnlich) und Sicherheitsgurten vorgeschrieben.

## 9. Zulassungsbestimmungen für Fahrzeuge

Grundsätzlich kann jedes Fahrzeug teilnehmen, das

- uneingeschränkt der StVZO entspricht (zugelassen oder nicht)
- der Klasseneinteilung des Veranstalters zugeordnet werden kann (Nachweispflicht obliegt dem Teilnehmer).
- den Sicherheitsbestimmungen der Klasseneinteilung entspricht.
- nicht der StVZO entspricht (Rennfahrzeuge und dergleichen), aber dessen Renntauglichkeit im Konsens mit der technischen Abnahme nachgewiesen wird.

## 10. Fahrzeugbestimmung und Ausrüstung

Serienfahrzeuge sind Fahrzeuge im serienmäßigen Zustand (siehe Fahrzeugbrief). Fahrzeuge, die nicht serienmäßige Änderungen besitzen, sind verbesserte Fahrzeuge. An- und Einbauten müssen durch eine ABE bzw. entsprechende Eintragungen belegt werden. An allen Fahrzeugen muss sich für die Dauer der Veranstaltung vorn und hinten eine Abschleppöse befinden. Bei Serienfahrzeugen (Retro) muss mindestens ein 3-Punkt-Gurt vorhanden sein.

Historische Fahrzeuge werden ab einem Alter von 25 Jahre anerkannt.

Bei verbesserten Fahrzeugen ist die Nutzung von zwei Schulter und einem Beckengurt Pflicht. Die Windschutzscheibe darf nur aus Verbundglas bestehen. Des Weiteren muss das Fz. mit einem Käfig ausgerüstet sein.

Offene Fahrzeuge, Cabrio, Buggy, Formel, etc. sind aus versicherungstechnischen Gründen nur bei touristischen Gleichmäßigkeitsfahrten (GLP-Serie) startberechtigt.

**Achtung:** Fahrzeuge, die den vorstehend erwähnten Kriterien nicht entsprechen, können nur nach Rücksprache mit dem Veranstalter starten.

## 11. Gruppen und Klasseneinteilung

### Rennserie:

Gruppe 1: Serienfahrzeuge

Gruppe 2: verbesserte Fahrzeuge

Gruppe 3: der Gruppe 1 + 2 nicht zuzuordnende Fahrzeuge (Eigenbau, etc.)

### Gleichmäßigkeit:

GLP-Serie	}	Fahrzeit min. 01:15,00
GLP-Histo		
GLP-Sportlich		

### Klasseneinteilung

Die Klasseneinteilung, in den einzelnen Gruppen, erfolgt nach dem entsprechenden Gesamthubraum. Es müssen mindestens 3 Fahrzeuge in einer Klasse starten, ansonsten erfolgt die Zuordnung in die nächst höhere Klasse. Die vom Veranstalter vorgenommene Klasseneinteilung ist für jeden Teilnehmer bindend.

## 12. Versicherung / Haftungsausschluss

Vom Veranstalter wurde eine Haftpflichtversicherung für Fahrer und Zuschauer abgeschlossen, deren Höhe mindestens den Genehmigungsbestimmungen entspricht. Schäden am eigenen Fahrzeug sind nicht versichert.

Die Versicherungssumme beträgt 3 Millionen Euro für Personenschäden je Schadensfall und 1,1 Millionen Euro für die einzelne Person.

## 13. Fahrerlager

Öffnung des Fahrerlagers: Donnerstag 17.08.2017 ab 18.00 Uhr

Einfahrt ins Fahrerlager nur für Renn-, Transport- und Wohnfahrzeuge.

Den Anweisungen des Veranstalters und seinen Ordner ist unbedingt Folge zu leisten.

Die Geschwindigkeit im Fahrerlager ist für alle Fahrzeuge auf 10 km/h beschränkt.

Alle Teilnehmerfahrzeuge müssen im Fahrerlager auf einer Flüssigkeit undurchlässigen Kunststoffplane die mind. der Größe des Fz. entspricht, abgestellt werden.

Für Umweltschäden wird der jeweilige Teilnehmer (Fahrzeugbesitzer) zur Verantwortung gezogen.

Jeder Teilnehmer ist für die Entsorgung seines Mülls selbst verantwortlich.

**Achtung:** Keine Kronenkorken, Glas, Asche, etc. in der Wiese entsorgen, da Futterfläche für Tiere!!!

## 14. Dokumenten-Abnahme

Ort: Rennbüro

Zeit: 19.08.2017 und 20.08.2017, 8.00 – 16.00 Uhr

Zur Nennung müssen folgende Dokumente vorgelegt werden:

- Personalausweis
- Führerschein
- Zulassungsbescheinigung Teil 1 / Kfz-Schein / ggf. Wagenpass oder Dergleichen
- ggf. Verzichtserklärung

## 15. Technische Abnahme

Ort: Parc Ferme´

Zeit: Eine Stunde vor Start der Klasse oder nach Rücksprache mit dem Veranstalter

Zur Technischen Abnahme müssen folgende Dokumente vorgelegt werden:

- Kfz-Schein oder Wagenpass oder entsprechende Fahrzeugdokumente.

Im Rahmen der Technischen Fz.-Abnahme werden auch Helm und Bekleidung auf Zustand und Funktion überprüft.

## 16. Startnummer + Kontrollaufkleber

Jeder Teilnehmer erhält, sofern nicht vorhanden, bei der Dokumentenabnahme eine Startnummer zugeteilt, die gut sichtbar an der linken Fz.-Seite angebracht werden muss. Bei der Technischen Abnahme wird ein Kontrollaufkleber am Fahrzeug angebracht.

## 17. Ablauf der Trainings- u. Wertungsläufe

Die Teilnehmer werden klassenweise zur technischen Abnahme aufgerufen. Fahrer, die nicht spätestens 5 Min. nach Aufruf zur technischen Abnahme erscheinen, können vom Rennen ausgeschlossen werden. Ab jetzt sind Arbeiten am Fahrzeug nur mit Genehmigung des technischen Abnehmers zulässig.

Die Teilnehmer werden klassenweise (Klassen können auch vom Veranstalter zusammengelegt werden) vom Vorwagen zum Start begleitet.

In den Startbereich wird, nach Aufforderung des Starters, nur rennfertig eingefahren.

Es ist den Anweisungen des Starters Folge zu leisten. Die vorgeschriebene Startaufstellung darf nur auf Anweisung des Rennleiters geändert werden.

Der Start erfolgt mit laufendem Motor und wird durch den Starter eingeleitet.

Die Lichtschranke befindet sich 1 Meter hinter der Startlinie. Jeder Teilnehmer, der die Lichtschranke passiert hat, zählt als gestartet.

Unbefugten Personen sowie Tieren ist das Betreten des Vorstart- und Startbereichs verboten.

Vorstart- und Startbereich werden von Sachrichtern überwacht. Bei Nichtbeachten der Vorschriften sind sie berechtigt, den entsprechenden Fahrer vom Start auszuschließen, die endgültige Entscheidung trifft die Rennleitung.

Bei Startverzögerungen oder Unterbrechung eines Laufes durch die Streckensicherung, werden alle Fahrer informiert, hierbei wird streckenabwärts bis zum Start die rote Flagge gezeigt. Alle Fahrzeuge

verbleiben in der aufgenommenen Position. Die Rennleitung kann über eine Rückführung von bereits gestarteten Fahrern entscheiden.

Der Lauf ist beendet, wenn die Lichtschranke an der Ziellinie durchfahren wurde.

Direkt nach der Zieldurchfahrt muss das Tempo drastisch reduziert, im Wendebereich gedreht und am vorgesehenen Platz das Fahrzeug abgestellt werden. Um gegenseitige Vor- und Rücksicht wird gebeten.

Danach erfolgt die Rückführung zum Start. Hierbei besteht absolutes Überholverbot, kein Anhalten. Für die gesamte Dauer eines Laufes, sowie Hin- und Rückführung dürfen keine weiteren Personen mitgenommen werden. Die Fahrzeuge bleiben geschlossen, die Gurte angelegt. Nach Beenden der Wertungsläufe werden die Fahrzeuge für die Dauer der Protestzeit (30min) im Parc Ferme abgestellt.

## 18. Protest

Der Protest muss der Rennleitung in der Protestzeit schriftlich vorgetragen und begründet werden. Eine Protestgebühr von 50.- € zzgl. geschätzter Kosten zur Klärung der Sache sind zu übergeben. Der Protest wird von der Rennorganisation behandelt. Der Unterlegene des Protests trägt sämtl. anfallenden Kosten.

## 19. Streckensicherung

Die Streckensicherheit wird durch Streckenposten, Feuerwehr, DRK und Blinksignalanlage gewährleistet. Die Sicherheitsposten werden nach optimalen Einsatzkriterien und entsprechend dem Streckenprotokoll aufgestellt.

## 20. Platzordnung

- Mit Betreten des Veranstaltungsgeländes erkennt jeder Teilnehmer, Teilnehmerin, Aussteller und Gäste die Platzordnung an und stellt den Veranstalter von jeder Haftung frei.
- Den Anordnungen des Veranstalters sowie des Sicherheitspersonals ist Folge zu leisten.
- Auf dem Veranstaltungsgelände herrscht Schrittgeschwindigkeit, max. 10 km/h.
- Keine Autofahrt unter Alkohol oder Drogeneinfluss. Es gilt 0,00 Promille.
- Fahrzeuge dürfen auf dem Veranstaltungsgelände nur von Personen mit gültigem Führerschein bewegt werden.
- Die Wege und Durchfahrten sind freizuhalten.
- Ab 23.00 Uhr gilt ein generelles Fahrverbot, Ausnahme An- und Abreiseverkehr.
- Ab 02.00 Uhr gilt generelle Nachtruhe auf dem Gelände.
- Die Einlassbändchen sind während der ganzen Veranstaltung am Handgelenk zu tragen und auf Verlangen vorzuzeigen.
- Informationen und Sicherheitshinweise sind im Rennbüro einzusehen.
- Hunde sind auf dem Veranstaltungsgelände an der Leine zu führen.
- Bei Nichteinhalten einer der oben aufgeführten Punkte droht Platzverweis und Ausschluss von der Veranstaltung.
- Der Veranstalter hat auf der Rennstrecke und dem Veranstaltungsgelände Hausrecht.

Wir wünschen allen Teilnehmern/-innen und Gästen eine gute Anreise und ein unfallfreies, erfolgreiches Ritschenkopf-Bergrennen.